

**Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000075/2012
an die Kommission**

Artikel 115 der Geschäftsordnung
Hannes Swoboda, Elisa Ferreira
im Namen der S&D-Fraktion

Betrifft: Forderung nach konkreten Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung

In den Schlussfolgerungen seiner Tagung vom 1. und 2. März 2012 ersuchte der Europäische Rat die Mitgliedstaaten, die Steuererhebung zu verbessern und die Steuerhinterziehung zu bekämpfen. Außerdem wurden der Rat und die Kommission ersucht, rasch konkrete Maßnahmen – auch in Bezug auf Drittländer – auszuarbeiten, um Steuerbetrug und Steuerhinterziehung zu bekämpfen, und bis Juni 2012 Bericht zu erstatten.

Unserer Ansicht nach ist die Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung von zentraler Bedeutung, um über die Mittel zu verfügen, die erforderlich sind, um mehr öffentliche Investitionen zu tätigen und dadurch die internationale Wettbewerbsfähigkeit Europas und sein Wachstumspotenzial zu fördern.

Wie vor kurzem bekannt wurde, kostet Steuerhinterziehung die Haushalte der Mitgliedstaaten 1 Billion EUR, was ihr Haushaltsdefizit und ihre Schuldenprobleme beträchtlich verschärft und sich negativ auf öffentliche Investitionen, Wachstum und Beschäftigung auswirkt. Wir begrüßen daher dieses Mandat an den Rat und die Kommission, da es sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene einschneidender Maßnahmen bedarf.

Allerdings möchten wir folgende Fragen klarstellen: Wird sich der Bericht mit der Frage der Vertiefung und Erweiterung des Geltungsbereichs der Zinsbesteuerungsrichtlinie der EU befassen, und schließt sich die Kommission der Auffassung an, dass diese Rechtsvorschrift im Rat rasch deblockiert werden muss, damit das Engagement, Steuerhinterziehung zu bekämpfen, glaubwürdig ist? Werden in dem Bericht Vorschläge für eine Stärkung der Verordnung über Firmenbucheintragungen und die Registrierung von Konzernen vorgelegt werden? Soll in dem Bericht eine Berichterstattung nach Ländern für alle verzeichneten Unternehmen erfolgen, wodurch eine wichtige Quelle für Steuerhinterziehung beseitigt würde?

Wird in dem Bericht ein umfassender Zeitplan für Maßnahmen zu jedem einzelnen der Politikbereiche vorgelegt werden, und wird er ein quantitatives Ziel für die Eindämmung der Steuerhinterziehung in der EU bis zum Jahr 2020 vorschlagen?

Eingang: 22.3.2012
Weiterleitung: 26.3.2012
Fristablauf: 2.4.2012